

# 39. FILMTAGE DES MITTELMEERES 22. 1. – 2. 2. 2025



KARLSTORKINO HEIDELBERG  
[filmtage-mittelmeer.de](http://filmtage-mittelmeer.de)



MAROKKO

SPANIEN

FRANKREICH

TUNESIEN

ITALIEN

MITTEL-MEER

ALBANIEN

KOSOVO

GRIECHENLAND

ÄGYPTEN

TÜRKEI

SCHWARZES MEER

ISRAEL

LIBANON

PALÄSTINA

SYRIEN

GEORGIEN

Καλωσορίσατε! *Bienvenue!*  
! اهلا وسهلا! კამარჯობა!  
HOŞGELDİNİZ! *BENVENUTO!*  
*BIENVENIDOS!*  
*mirëseardhje!* ברוכים הבאים  
**HERZLICH WILLKOMMEN**  
ZU DEN 39. FILMTAGEN DES MITTELMEERES!

---

Jedes Jahr im Januar laden wir, das Medienforum Heidelberg und das Montpellier-Haus, Sie herzlich dazu ein, bei den Filmtagen des Mittelmeeres im Karlstorkino dem Heidelberger Winter für einen Augenblick zu entkommen und mit uns die kulturelle Vielfalt des Mittelmeerraums zu entdecken.

An 12 Tagen präsentieren wir in 25 aktuellen Spiel- und Dokumentarfilmen aus 15 Ländern und in insgesamt 45 Vorstellungen einen faszinierenden Einblick in das cineastische Leben der Region und in die vielfältigen Facetten ihrer Gesellschaften: von der Arbeiterschaft, wie in *ET LA FÊTE CONTINUE* (Frankreich) bis zur Premierministerin wie in *GOLDA* (Israel), Kinderschicksalen wie in *YURT* (Türkei) oder *LES ENFANTS ROUGES* (Tunesien), queere Geschichten wie in *KAH KQYRSHA PËRPJETË*, *E SHIHSHA VETEN PËRFUNI* (Kosovo) oder das Leben von Schauspieler\*innen in einem äußerst schwierige Umfeld wie in *RAFAAT EINY LL SAMA* (Ägypten).

Einen kleinen Schwerpunkt im Festivalprogramm bilden dieses Mal Filme aus Israel und Palästina, die vielschichtige Perspektiven auf die komplizierte Geschichte und Gegenwart dieser beiden Länder aufzeigen, und uns gegebenenfalls einen Weg zu mehr Verständnis und Empathie eröffnen können. Beteiligte dieser Filme stehen im Anschluss an die Vorstellungen für Filmgespräche und -diskussionen zur Verfügung!

Daneben wird es weitere Regiebesuche geben: Der französische Regisseur David Oehlhoffen präsentiert am 28.1. seinen Spielfilm *LE QUATRIÈME MUR*, der im Libanon während des Bürgerkriegs spielt, und der Regisseur Türker Süer stellt mit *SCHATTEN DER NACHT* eine Geschichte vom Zwiespalt zwischen Loyalität und Gewissen in der Nacht des Putsches in der Türkei vor. Bei dem mittlerweile traditionellen Konzert im Rahmen der Filmtage schlägt der deutsch-türkische Musiker Emre Yeşil mit seiner Band eine kulturelle Brücke zwischen traditionellen türkischen Liedern und innovativen Pop-Melodien.

Wie immer kann das Publikum über seinen Lieblingsfilm abstimmen, der dann am Freitag nach dem Festival ein weiteres Mal gezeigt wird.

Wir wünschen viele anregende Filmentdeckungen!

**Karla Jauregui**  
Montpellier-Haus Heidelberg

**Robert Bitsch**  
Karlstorkino Heidelberg

# EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ...

---

- ... die Stadt Heidelberg
- ... die MFG Filmförderung Baden-Württemberg
- ... das Festival Cinéma Méditerranéen in Montpellier
- ... das Europäische Parlament in Zusammenarbeit mit der European Film Academy Creative Media und Europa Cinemas
- ... Volare e.V.
- ... die Freunde Arabischer Kunst und Kultur e.V.
- ... Alia El Atassi für Korrekturen der arabischen Schrift
- ... alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Montpellier-Hauses und des Karlstorkinos, ohne die dieses Filmfestival nicht möglich wäre.



أصدقاء الفن والثقافة العربية  
Freunde Arabischer  
Kunst und Kultur e.V.



# المغرب MAROKKO

© mk2films

ERÖFFNUNG MI | 22.01. | 19.00

DO | 23.01. | 19.00

MO | 27.01. | 17.00

## EVERYBODY LOVES TOUDA ALLE LIEBEN TOUDA

Touda träumt nur von einem: eine Sheikha zu sein, eine traditionelle marokkanische Künstlerin, die von den Texten der kämpferischen Dichterinnen, die vor ihr lebten, gestärkt wird – mit ihren Liedern über Widerstand, Liebe und Emanzipation. Touda, die jeden Abend in den Bars der Provinz unter den lüsternen Blicken der Männer auftritt, plant, ihre kleine Stadt zu verlassen und in die hellen Lichter von Casablanca zu ziehen, wo sie hofft, als echte Künstlerin anerkannt zu werden und eine bessere Zukunft für sich und ihren Sohn zu sichern.

**Marokko, Frankreich, Belgien, Dänemark,  
Schweden, Norwegen, Niederlande 2024**

**Regie: Nabil Ayouch**

**Besetzung: Nisrin Erradi, Joud Chamihy,  
Jalila Talemsi, El Moustafa Boutankite,  
Lahcen Razzougui**

**102 min. | arab. OmdtU**



© Maryam Touzani

**Nabil Ayouch** (\*1969 in Paris) ist ein französisch-marokkanischer Regisseur, Produzent und Drehbuchautor. Er ist verheiratet mit der Drehbuchautorin und Regisseurin Maryam Touzani. Ihre Filmprojekte realisieren sie stets gemeinsam. So auch DAS BLAU DES KAFTANS, der 2023 bei den Filmtagen des Mittelmeeres den Publikumspreis gewann. ALLE LIEBEN TOUDA feierte seine Premiere im Wettbewerb bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes.



# Studiosus

Intensiverleben

Begegnen Sie  
Menschen und  
ihrer Kultur

## **z. B. in Südafrika**

Kommen Sie Land und Leuten so richtig nah: bei einer Fotosafari im Krügerpark, beim Besuch einer Straußenfarm oder in einem Selbsthilfeprojekt in Soweto.

**15 Reisetage mit Studiosus-Reiseleitung**

**ab 3695 €**

Beratung und Buchung:

**WERT - REISEN**

**DOSENHEIMER LANDSTRASSE 33  
69121 HEIDELBERG**

**TEL.: 06221 -439091**

**WWW.WERT-REISEN.DE**

# LIVEKONZERT

FR | 24.01. | 20.00

## DEUTSCH-TÜRKISCHES KONZERT: EMRE YEŞİL & BAND

Emre Yeşil ist ein aufstrebender deutsch-türkischer Indie-Pop-Sänger, der mit seiner einzigartigen Mischung aus modernen Pop-Melodien und kulturellen Einflüssen aus der Türkei eine Brücke zwischen zwei Welten schlägt.

Seine Musik verbindet eingängige Melodien mit tiefgründigen Texten und spricht sowohl die ältere Generation an, die mit den klassischen türkischen Songs aufgewachsen ist, als auch junge Hörer\*innen, die sich für innovative Pop-Klänge interessieren. Er schöpft seine künstlerische Inspiration aus dem „Açık Koltuk“-Konzept der renommierten türkischen Sängerin Zeynep Bastık, bei dem er 2020 mit seinem Song „Sevdamız“ auftrat. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die deutsch-türkische Community in Deutschland stärker miteinander zu verbinden und ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft zu fördern. Durch seine Musik möchte er einen Raum schaffen, in dem unterschiedliche Generationen und Kulturen miteinander in Dialog treten können.

**Emre Yeşil** studiert z. Z. an der Popakademie Baden-Württemberg im Master Popular Music. Begleitet wird er bei diesem Konzert von **André Haaf** (Keyboard), **Jordi Doben** (Drums) und **Eren Şanlı** (Bağlama).

**Im TiK, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg**

**Eintritt: 17,- € / erm. 12,- €**

**Einlass 19.30 Uhr**



© Dulac Distribution

ÄGYPTEN

SO | 26.01. | 15.00

DI | 28.01. | 16.30

# RAFAAT EINY LL SAMA

## THE BRINK OF DREAMS

In einem Dorf im Süden Ägyptens rebelliert eine Gruppe junger Mädchen, indem sie eine Straßentheatergruppe gründen. Sie träumen davon, Schauspielerinnen, Tänzerinnen und Sängerinnen zu werden, und fordern mit ihren gewagten Auftritten ihre koptischen Familien und die Menschen in der Region heraus. Über vier Jahre hinweg verfolgt der Dokumentarfilm den Weg dieser jungen Mädchen, die zu Frauen werden.

Der Film feierte seine Premiere bei der *Semaine de la Critique* in Cannes.

Ägypten, Frankreich, Dänemark, Katar, Saudi-Arabien 2024

Regie: Nada Riyadh, Ayman El Amir

Dokumentarfilm

102 min. | arab. OmeU



© Dulac Distribution

**Nada Riyadh** (\*1987) ist eine ägyptische Filmemacherin. Schon bei ihrem ersten abendfüllenden Dokumentarfilm HAPPILY EVER AFTER, führte sie zusammen mit **Ayman El Amir** (\*1981 im Jemen) Regie. Ihr Kurzspielfilm FAKH lief 2019 im Wettbewerb der *Semaine de la Critique*, den Ayman El Amir produzierte. Er arbeitet zudem auch als beratender Drehbuchautor.



Cinémed 2024





# SHQIPËRI ALBANIEN

© GMRfilms

SO | 26.01. | 17.00

## NJË FILXHAN KAFE DHE KËPUCË TË REJA VESHUR KAFFEE UND EIN PAAR NEUE SCHUHE

Agim und Gëzim, eineiige Zwillinge in ihren Dreißigern, verbindet eine starke brüderliche Liebe. Sie sind taub, aber das stört sie nicht in ihrem Alltag. Eines Tages erhalten sie eine Nachricht, die alles verändert: Sie haben eine seltene Erbkrankheit und werden auch ihr Augenlicht verlieren. Gemeinsam und mit Gëzims Freundin Ana an ihrer Seite, werden sie mit ihrem veränderten Verhältnis zur Welt konfrontiert. Gemeinsam bei einer Tasse Kaffee müssen die beiden Brüder ihre Beziehung neu definieren, während sie versuchen, sich an ihr neues Leben anzupassen.

**Albanien, Portugal, Griechenland,  
Kosovo 2022**

**Regie: Gentian Koçi**

**Besetzung: Edgar Morais, Rafael Morais,  
Drita Kabashi**

**99 min. | alban. OmdtU**



© GMRfilms

**Gentian Koçi** (\*1979 in Tirana) studierte Film- und Fernsehregie an der Akademie für Film und Multimedia und arbeitete als Kameramann für einen Fernsehkanal in Tirana. Seine Kurz- und Dokumentarfilme liefen auf vielen nationalen wie internationalen Festivals und gewannen mehrere Preise. Koçi's erster abendfüllender Spielfilm DAYBREAK (2017) wurde auf über 50 Festivals gezeigt und gewann dabei weitere Preise. KAFFEE UND EIN PAAR NEUE SCHUHE ist Koçi's zweiter Spielfilm.



© filmknotext

SO | 26.01. | 11.00

MI | 29.01. | 19.00

# ET LA FÊTE CONTINUE ! DAS FEST GEHT WEITER!

In Marseille hat die 60-jährige Rosa ihr Leben sowohl ihrer Familie als auch der Gewerkschaftspolitik mit dem gleichen Sinn für Opferbereitschaft verschrieben. Alle halten sie für unerschütterlich. Rosa findet für alle Herausforderungen eine Lösung, bis sie sich eines Tages in Henri verliebt. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten hat Rosa Angst, sich zu binden. Soll sie etwas für sich selbst einfordern und dafür in Familie und Gewerkschaft kürzertreten?

**Frankreich, Italien 2023**

**Regie: Robert Guédiguian**

**Besetzung: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan, Lola Naymark, Grégoire Leprince-Ringuet u.a.**

**106 min. | frz. OmdtU**



© Stephan Van Hieteren

**Robert Guédiguian** (\*1953 in Marseille) wurde mit **MARIUS UND JEANNETTE – EINE LIEBE IN MARSEILLE** (1997) international berühmt. Seitdem ist der Produzent, Drehbuchautor und Regisseur ein Freund langjähriger und bewährter (Arbeits-)Beziehungen: Neben seiner Heimatstadt Marseille sehen wir in **ET LA FÊTE CONTINUE** auch viele Gesichter aus seinen vorherigen Filmen wieder, allen voran seine Lebensgefährtin Ariane Ascaride. Nach **DAS HAUS AM MEER** und **GLORIA MUNDI** läuft auch Guédiguians neuer Film bei den Filmtagen des Mittelmeeres.



Cinémed 2023



# FRANCE FRANKREICH

DO | 30.01. | 16.30

SA | 01.02. | 19.15

## MISÉRICORDE MISERICORDIA

Nach zehn Jahren kehrt Jérémie in seinen Heimatort Saint-Martial im Südosten Frankreichs zurück, um an der Beerdigung des Dorfbäckers teilzunehmen. Als Teenager war Jérémie dessen Lehrling. Von Vincent, dem Sohn des Verstorbenen, wird Jérémie mit Argwohn empfangen. Die Bäckerwitwe Martine bietet ihm einen Schlafplatz an und sucht seine körperliche Nähe. Ambivalente Spannungen erzeugt der mysteriöse Rückkehrer auch bei Bauer Walter und dem neugierigen Pfarrer Grisolles. Dann kommt es zu einem Zwischenfall, und die Ereignisse überschlagen sich.

Alain Guiraudie, Meister der sinnlich-abgründigen Provinzerzählung, spinnst ein subtiles Netz aus gehemmter Lust und erotischen Manipulationen – und entwirrt es wieder mit skurrilen Wendungen und absurdem Humor. Seine mythisch-spirituell aufgeladene Thriller-Komödie ist inspiriert von Hitchcock und Pasolini, interessiert sich nicht für Genre Grenzen und folgt ihrer ganz eigenen Moral. Ein Meisterwerk des zeitgenössischen Kinos aus Frankreich, das bereits in Cannes gefeiert wurde!

**Frankreich, Spanien, Portugal 2024**

**Regie: Alain Guiraudie**

**Besetzung: Félix Kysyl, Jean-Baptiste Durand, Catherine Frot, David Ayala u.a.**

**103 min. | frz. OmdtU**



© Helene Bambergner

**Alain Guiraudie** (\*1964 in Villefranche-de-Rouergue)

In den 90ern drehte er mehrere Kurzfilme und 2001 seinen ersten Langfilm DU SOLEIL POUR LES GUEUX. 2012 lief LE ROI DE L'ÉVASION bei den Filmtagen des Mittelmeeres. 2013 feierte Guiraudie mit DER FREMDE AM SEE bei den Filmfestspielen von Cannes einen großen Erfolg, wo er mit dem Regiepreis und der *Queer Palm* ausgezeichnet wurde. Seitdem sind seine Filme bei den großen Festivals vertreten.



© 20 Steps Productions

SO | 26.01. | 21.30

SO | 02.02. | 11.00

## PANOPTICON

Nachdem sein Vater ihn verlassen hat, um orthodoxer Mönch zu werden, kämpft Sandro darum, seine Pflicht gegenüber Gott und seine erwachende Sexualität in Einklang zu bringen, die sich auf unkontrollierbare Weise manifestiert und ihn zu fragwürdigem Verhalten verleitet. Unterdessen sucht er nach Sinn und Zugehörigkeit in der aufgewühlten Gesellschaft des postsowjetischen Georgiens.

**Georgien, Frankreich, Italien,  
Rumänien 2024**

**Regie: George Sikharulidze**

**Besetzung: Data Chachua, Malkhaz Abuladze,  
Ia Sukhitashvili, Vakho Kedeladze,  
Salome Gelenidze**

**95 min. | georg. OmdtU**



**George Sikharulidze**, geboren in Tiflis, studierte Film in New York. Mehrere seiner Kurzfilme liefen auf internationalen Festivals. PANOPTICON ist sein Langfilmdebüt und feierte seine Weltpremiere beim Karlovy Vary International Film Festival. Beim Internationalen Filmfestival Mannheim - Heidelberg 2024 lief er im Wettbewerb und gewann beim Cinémed 2023 in Montpellier den Preis der Kritik.



Cinémed 2023  
Prix de la Critique  
Crédit Agricole Languedoc



# Ελλάδα GRIECHENLAND

HAUPT-  
DARSTELLERIN  
angefragt

Shellac



FR | 24.01. | 19.00

DO | 30.01. | 21.30

## ANIMAL

Unter der heißen griechischen Sonne bereiten sich die Animateur\*innen eines All-Inclusive-Inselresorts auf die touristische Hochsaison vor. Kalia ist die Anführerin der Gruppe und verantwortlich für das Programm auf der Bühne: Papierdekor, Tanzshows, Hochglanzkostüme. Als der Sommer immer intensiver wird und der Arbeitsdruck zunimmt, werden ihre Nächte heftiger und Kalias eigener Kampf offenbart sich in der Dunkelheit. Doch wenn die Scheinwerfer wieder angehen, muss die Show weitergehen.

**Griechenland, Österreich, Rumänien,  
Zypern, Bulgarien 2023**

**Regie: Sofia Exarchou**

**Besetzung: Dimitra Vlagopoulou,  
Flomaria Papadaki, Ahillias Hariskos,  
Chronis Barbarian, Voodoo Jürgens**

**116 min. | griech. OmdtU**



© Margarita Nikitaki

**Sofia Exarchou** (\*1979) wurde in Athen geboren. Sie lernte Regie an der Stavrakos Film School und Theater am berühmten Stella Adler Studio of Acting in New York. PARK, ihr erster Spielfilm, wurde auf zahlreichen internationalen Festivals ausgezeichnet. ANIMAL ist dessen Nachfolger.

**Nominiert für den Lux Audience Award,  
hier geht es zur Online-Abstimmung:**



**Sonderpreis 5€, mit freundlicher Unterstützung von:**



# ישראל ISRAEL

MIT  
REGIE-GESPRÄCH

© Saar Yaakov



MO | 27.01. | 19.00

## GOLDA

Kurz vor ihrem Tod wurde Golda Meir für das israelische Fernsehen interviewt. Nach dem Ende der Dreharbeiten liefen die Kameras weiter und zeichneten ein intimes Gespräch mit der ersten und einzigen Frau auf, die jemals Israel regiert hat. Während sie sich eine Zigarette nach der anderen anzündete, sprach Golda frei und verteidigte ihre Amtszeit als Ministerpräsidentin, in die der Jom-Kippur-Krieg fiel - fünf turbulente Jahre, die ihr einen Platz in der Geschichte sicherten, wenn auch zu einem hohen persönlichen Preis.

**Israel, Deutschland 2019**  
**Regie: Shani Rozanes, Udi Nir,**  
**Sagi Bornstein**  
**Dokumentarfilm**  
**88 min. | hebr./engl. OmdtU**

**Shani Rozanes**, geboren in Bat Yam bei Tel Aviv, ist Regisseurin, Autorin und Journalistin. Sie arbeitet für die Deutsche Welle in Berlin mit Fokus auf den Nahen Osten.

**Sagi Bornstein** ist Regisseur, Produzent und Cutter.

**Udi Nir** ist Autor, Regisseur und Produzent.

Bornstein und Nir gründeten eine gemeinsame Produktionsfirma in Tel Aviv. Sie waren im Oktober 2023 mit ihrem Dokumentarfilm #UPLOADINGHOLOCAUST im Karlstorkino zu Gast.



© DW



© udiVsagi production



© udiVsagi production

Anschließend digitales live-Gespräch mit dem Regisseur Udi Nir!



ישראל  
ISRAEL

© Reuven Ben-Tal Films

MI | 29.01. | 17.00

SO | 02.02. | 16.45

# SHEVA BRACHOT

## SEVEN BLESSINGS

Im Mittelpunkt des komödiantischen Dramas steht eine quirlige marokkanischstämmige Großfamilie Anfang der 90er Jahre. Marie, die marokkanisch-jüdische Braut, heiratet ihre große Liebe Dan in Jerusalem. Es folgt eine Woche mit festlichen Mahlzeiten und Zusammenkünften zu Ehren der Braut. Hinter der Fassade von Lebensfreude und Zusammengehörigkeit verbergen sich jedoch Geheimnisse, Lügen und eine schmerzhaft alte Wunde aus der Vergangenheit, bei dessen Enthüllung niemand unbeschadet davonkommt. Aber ist es möglich, die Kraft zu finden, alte Konflikte zu überwinden und einander zu verzeihen?

**Israel 2023**

**Regie: Ayelet Menahemi**

**Besetzung: Reymonde Amsellem,  
Tikva Dayan, Rivka Bahar, Eleanor Sela,  
Daniel Sabag**

**108 min. | hebr./arab./frz. OmeU**



© Reuven Kastro

**Ayelet Menahemi** (\*1963 in Tel Aviv) ist eine israelische Filmregisseurin, Produzentin, Autorin, Cutterin und Schauspielerin. Menahemis Arbeit umfasst auch zahlreiche Fernsehwerbespots, Kurzspielfilme, Dokumentarfilme und Musikvideos. SEVEN BLESSINGS war 2023 Israels Einreichung für den Auslands-Oscar.



# La Locanda 26

CAFÉ · BAR · PIZZERIA  
RISTORANTE

69121 Heidelberg Steubenstr. 26  
06221/7268922

*Antipasti, Salate...  
unsere Pasta, einfach oder raffiniert...  
authentische Fisch- und Fleischgerichte, frisch zubereitet...  
Pizze, auch zum Mitnehmen...  
und immer: unsere Gastlichkeit.  
täglich von 11 bis 24 uhr geöffnet, durchgehend warme Küche.*

## GRUPPENKURSE EINZELUNTERRICHT ITALIENREISEN CILS ZERTIFIKATSPRÜFUNG

Infos unter:  
[www.centroleonardodavinci.de](http://www.centroleonardodavinci.de)

Schiffgasse 15,  
69117 Heidelberg



CentroLingue  
**LEONARDO DA VINCI**  
Heidelberg



ישראל  
ISRAEL

© Epicentre Films

DO | 23.01. | 17.00

SO | 26.01. | 13.00

# SHIKUN

Der Film ist inspiriert von dem Theaterstück „Die Nashörner“ von Eugène Ionesco und erzählt uns die Entstehung von Intoleranz und totalitärem Denken anhand einer Reihe alltäglicher Episoden, die sich in einem Sozialbau am Rande der Wüste von Be´er-Sheva in Israel abspielen. Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und Sprache, ein Querschnitt der israelischen Gesellschaft, bewohnen das SHIKUN-Gebäude. Einige von ihnen werden sich in Nashörner verwandeln, aber andere werden Widerstand leisten. Eine ironische Metapher für das Leben in unseren modernen Gesellschaften.

**Israel, Frankreich, Italien, Schweiz,  
Brasilien, Vereinigtes Königreich 2024**  
**Regie: Amos Gitai**

**Besetzung: Irène Jacob, Yaël Abecassis,  
Menashe Noy, Hana Laslo, Naama Preis**  
**85 min. | frz./hebr./arab./jidd. OmdtU**



© Laura Stevens Agency Films 2024

Der Filmemacher **Amos Gitai** (\*1950 in Haifa) legte 1980 mit dem Dokumentarfilm HOUSE sein Langfilmdebüt vor und drehte seither zahlreiche Filme, die ihm internationale Anerkennung einbrachten und die unter anderem nach Cannes, Venedig und Berlin eingeladen wurden. Gitai ist auch als Theaterregisseur tätig und hat in vielen internationalen Museen Installationen und Ausstellungen seiner Werke konzipiert.



ITALIA  
ITALIEN

© Enrico De Luigi

DO | 23.01. | 21.15

FR | 31.01. | 19.00

# IL COLIBRÌ

## DER KOLIBRI - DIE CHRONIK EINER LIEBE

Marco Carrera, genannt „der Kolibri“, verliebt sich als Jugendlicher während eines Urlaubs am Meer in Luisa Lattes. Ihre Liebe wird unerfüllt bleiben, aber Marco sein Leben lang begleiten. Seine Geschichte ist geprägt von Verlust und tragischen Zufällen, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, die immer ein Traum bleiben wird, und zu seiner Tochter und Enkelin. Auf raffinierte Weise schildert der Film Marcos Schicksal, verwebt gekonnt Erinnerungen, pendelt fließend zwischen den Zeitebenen, von den frühen 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Francesca Archibugi verfilmte den gleichnamigen, prämierten Roman von Sandro Veronesi mit einem großartigen Schauspielensemble. Entstanden ist eine unkonventionelle, entwaffnende und zutiefst berührende Familiengeschichte, wunderschön gefilmt vom preisgekrönten Kameramann Luca Bigazzi.

**Italien, Frankreich 2022**

**Regie: Francesca Archibugi**

**Besetzung: Pierfrancesco Favino, Nanni Moretti, Bérénice Bejo, Kasia Smutniak u.a.**

**126 min. | ital. OmdTU**



© Enrico De Luigi

**Francesca Archibugi** (\*1960 in Rom) schloss ein Regiestudium am Centro Sperimentale di Cinematografia in Rom ab und absolvierte dann Leo Benvenutis Kurs im Drehbuchscheiben. Sie gewann in ihrer Laufbahn bisher fünf *David di Donatellos* und drei *Nastri d'Argentos*. Damit zählt Francesca Archibugi zu den führenden Regisseur\*innen Italiens, die es wie kaum eine andere versteht, Komödie und Drama zu mischen und menschliche Emotionen und Schwächen zu durchdringen.

**VOLARE**

**Am 31.1. bietet Volare e.V. einen Aperitivo ab 18 Uhr an!**



# ITALIA ITALIEN

SO | 02.02. | 19.00

© Cinesdora

## VERMIGLIO

1944. In Vermiglio, einem Gebirgsdorf in den Alpen, wo der Krieg eine ferne, aber ständige Bedrohung ist. Die Ankunft von Pietro, einem Deserteur, bringt die Familie des örtlichen Lehrers aus dem Gleichgewicht. Während der vier Jahreszeiten, die das Ende des Zweiten Weltkriegs markieren, fühlen sich Pietro und Lucia, die älteste Tochter des Lehrers, auf Antrieb zueinander hingezogen. Ihre Heirat führt zu einem unerwarteten Schicksal. Während sich die Welt von ihrer Tragödie erholt, wird die Familie mit ihrer eigenen konfrontiert.

**Italien, Frankreich, Belgien 2024**

**Regie: Maura Delpero**

**Besetzung: Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovelli, Martina Scrinzi, Orietta Notari, Carlotta Gamba**

**119 min. | ital. OmdtU**



© Romina Guarda, Biennale di Venezia

**Maura Delpero** wurde in Bozen geboren. Mit ihren ersten Dokumentarfilmen erkundete sie die Grenze zwischen Fiktion und Nicht-Fiktion. Ihr Spielfilmdebüt *MATERNAL* wurde auf dem Filmfestival von Locarno präsentiert und brachte ihr - neben anderen Auszeichnungen - den *Kering Women in Motion Young Talent Award* beim 73. Filmfestival von Cannes. *VERMIGLIO*, ihr zweiter Spielfilm, gewann den Jurypreis in Venedig und ist Italiens Einreichung für den Auslands-Oscar.



Cinémed 2024



# KOSOVA KOSOVO

© GMfilms

SO | 02.02. | 15.00

## KAH KQYRSHA PËR PJETË, E SHIHSHA VETEN PËR FUNI

WENN ICH NACH OBEN SCHAU, SEHE ICH MICH UNTEN WIEDER

Mitten in Europa: ein kleines Land, eingezwängt zwischen Staaten, die sich ideologisch auf behauptete vergangene Reiche stützen, um mit den Kränkungen der jüngeren Geschichte zurechtzukommen: Kosovo, bisweilen auch „Amselfeld“ genannt. Die Gesellschaft leidet den Druck von außen im Inneren weiter. In einer derartigen Gesellschaft, die Räume für heteronormative Selbstdarstellung kultiviert und aufrechterhält und die von Natur aus diejenigen nicht akzeptiert, die sich von der weithin akzeptierten Norm unterscheiden, ist das Sein fast unerträglich. Heimat ist ein Gefühl, sagt man, aber wo ist Heimat, wenn man sich nicht einmal in seinem eigenen Körper und Geist zu Hause fühlen darf? Was ist das Selbst, wenn es ständig verdrängt und abgelehnt wird? **WENN ICH NACH OBEN SCHAU, SEHE ICH MICH UNTEN WIEDER** erzählt Geschichten von queeren Menschen aus dem Kosovo, die sich auf der ständigen Suche nach einem sicheren Ort befinden, an dem sie sie selbst sein können.

**Kosovo 2022**

**Regie: Ilir Hasanaj**

**Dokumentarfilm**

**62 min. | alban./engl. OmdTU**



© ilirhasanaj.com

Der schweizerisch-kosovarische Regisseur **Ilir Hasanaj** studierte Film an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Sein Dokumentarfilm **ME DASHT' ME DASHT' ME DASHT** lief erfolgreich auf internationalen Festivals. 2018 gründete er das alternative Kino **ARMATA** in Prishtina mit. Außerdem leitet er die nicht-formale **NeoSchool Documentary School**, welche junge Talente professionell in das Filmemachen einführt.



لبنان  
LIBANON

REGIE-GESPRÄCH  
DI 28.01.

DI | 28.01. | 18.30

SA | 01.02. | 21.30



© Le pacte

# LE QUATRIÈME MUR

## THE FOURTH WALL

Libanon, 1982. Um ein Versprechen gegenüber einem alten Freund einzuhalten, reist Georges für ein ebenso utopisches wie riskantes Projekt nach Beirut: die Inszenierung der Antigone für einen Moment des Friedens in einem brüderlichen Konflikt. Die Figuren werden von Schauspielern aus verschiedenen politischen und religiösen Lagern dargestellt. Verloren in einer Stadt und einem Konflikt, den er nicht kennt, wird Georges von Marwan geführt. Doch die Fortsetzung der Kämpfe stellt bald alles in Frage und Georges muss sich der Realität des Krieges stellen.

Frankreich, Luxemburg, Belgien 2024

Regie: David Oelhoffen

Besetzung: Laurent Lafitte, Simon Abkarian,  
Manal Issa, Bernard Bloch, Tarek Yaacoub

116 min. | frz./arab. OmeU



© Valentin Louvrier, FIFF

Nach einer Reihe von Kurzfilmen drehte der französische Regisseur und Drehbuchautor **David Oelhoffen** (\*1968 in Ferrol, Spanien) insgesamt fünf Spielfilme, die alle auf namhafte Festivals eingeladen wurden. Mit LE QUATRIÈME MUR verfilmt er den gleichnamigen Bestseller von Sorj Chalandon, der zahlreiche Auszeichnungen erhielt.

**Am 28.1. anschließendes Gespräch mit Regisseur David Oelhoffen!**



Cinémed 2024



المغرب

MAROKKO

© Insight Films

SA | 25.01. | 13.00

FR | 31.01. | 17.00

# KADIB ABYAD

## THE MOTHER OF ALL LIES

Die junge marokkanische Filmemacherin Asmae El Moudir möchte wissen, warum sie nur ein einziges Foto aus ihrer Kindheit besitzt und warum das Mädchen auf dem Bild nicht sie selbst ist. Sie beschließt, die Vergangenheit und ihre Geheimnisse zu erforschen, indem sie das Viertel von Casablanca, in dem sie aufgewachsen ist, in Handarbeit nachbildet. Dort beginnt sie, die Erzählungen ihrer Mutter, ihres Vaters und ihrer Großmutter über ihre Heimat und ihr Land zu hinterfragen. Langsam beginnt sie, die Schichten der Täuschung und des absichtlichen Vergessens zu entwirren, die ihr Leben geprägt haben. Die Wahrheit ist schwer zu ertragen, aber in diesem manchmal surrealen Dokumentarfilm beginnt El Moudir, das Reale an die Oberfläche zu holen.

**Marokko, Ägypten, Saudi-Arabien, Katar 2023**

**Regie: Asmae El Moudir**

**Dokumentarfilm**

**96 min. | arab. OmeU**



© Ammar Abd Rabbo

**Asmae El Moudir** (\*1990 in Salé) ist eine marokkanische Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin. Sie studierte am La Fémis in Paris und machte einen Bachelor in Dokumentarfilm in Tétouan, einen Master in Produktion in Rabat und einen Abschluss an der Marokkanischen Filmakademie (ISCA) in Filmwissenschaften. Für THE MOTHER OF ALL LIES gewann sie in Cannes den Dokumentarfilmpreis *L'œil d'or* und wurde in der Sektion *Un Certain Regard* als Beste Regisseurin ausgezeichnet.



Cinémed 2023



PALÄSTINA

فلسطين

MIT  
GESPRÄCH

© mec film



DO | 30.01. | 18.30

# FROM GROUND ZERO

## THE UNTOLD STORIES FROM GAZA

FROM GROUND ZERO ist eine Kompilation aus 22 Kurzfilmen von Regisseur\*innen aus Gaza. Gedreht zwischen Dezember 2023 und März 2024 fangen die zwischen drei und sechs Minuten kurzen Filme individuelle Perspektiven auf die aktuelle Kriegs-Realität in Gaza ein. Mit einem Genremix aus Spielfilm, Dokumentarfilm, Doku-Fiktion, Animation und experimentellem Kino präsentiert FROM GROUND ZERO eine Vielfalt an Geschichten, die die Trauer, den Überlebenswillen, die Freude und die Hoffnung widerspiegeln, die dem Leben in Gaza innewohnen.

Palästina, Frankreich, Katar, Vereinigte Arabische Emirate, Schweiz, Dänemark 2024

Regie: diverse

Kurzfilmprogramm

112 min. | arab. OmdtU



© Masharawi Films

**Rashid Masharawi** (\*1962 in Asch-Schati bei Gaza) ist ein international renommierter palästinensischer Filmemacher aus Gaza. Er hat das Projekt FROM GROUND ZERO ins Leben gerufen.

**Iris Neidhardt**, die Gründerin von mec film (Middle Eastern Cinemas), ist Politikwissenschaftlerin und publiziert zu Themen wie Kino und Nahost.

**Die Freunde Arabischer Kunst und Kultur e.V.** erkunden mit einem differenzierten Blick die arabischen Welten und ihren Gesellschaften. Sie setzen auf einen transkulturellen Dialog, der auf Verständigung und Respekt aufbaut.



اصدقاء الفن والثقافة العربية  
Freunde Arabischer  
Kunst und Kultur e.V.

**Anschließend Gespräch mit Iris Neidhardt (mec film)!**

**In Kooperation mit den Freunden Arabischer Kunst und Kultur e.V.**



© Yababay Media - Antipode Films

FR | 24.01. | 17.15

DI | 28.01. | 21.30

# NO OTHER LAND

Ein halbes Jahrzehnt lang filmt der palästinensische Aktivist Basel Adra, wie seine Gemeinde Masafer Yatta im Westjordanland durch die israelische Besatzung zerstört wird. Er dokumentiert die täglichen Repressionen und schließt dabei eine unwahrscheinliche Allianz mit einem israelischen Journalisten, der sich seinem Kampf anschließen will, obwohl er aus einer anderen Lebensrealität stammt. NO OTHER LAND zeigt damit auch, wie inmitten von Zerstörung und Leid unerwartete Bündnisse entstehen können. Bei der Berlinale 2024 gewann der Film sowohl den Preis für den besten Dokumentarfilm als auch den Publikumspreis.

**Palästina, Norwegen 2024**

**Regie: Basel Adra, Yuval Abraham, Rachel Szor und Hamdan Ballal**  
**Dokumentarfilm**

**93 min. | arab. OmdTU**

**Rachel Szor** ist eine israelische Filmemacherin, Cutterin und Regisseurin aus Jerusalem.

**Basel Adra** ist ein palästinensischer Rechtsanwalt, Journalist und Filmemacher.

**Yuval Abraham** ist ein israelischer Filmemacher und investigativer Journalist aus Jerusalem.

**Hamdan Ballal** ist ein palästinensischer Fotograf, Filmemacher und Landwirt aus Susya und hat als Forscher für mehrere Anti-Besatzungs-Menschenrechtsgruppen gearbeitet.



© Monika Skolimowska, dpa



© Monika Skolimowska, dpa



Cinémed 2024





SA | 01.02. | 17.15

SO | 02.02. | 13.00

# TO A LAND UNKNOWN

Chatila und Reda sind zwei palästinensische Cousins, die als Flüchtlinge in Athen leben. Gemeinsam versuchen sie mit vielen Tricks, eine große Summe zusammenzubekommen, um gefälschte Pässe zu erwerben. Die sollen sie nach Deutschland bringen, wo sie sich ein neues Leben aufbauen wollen. Doch die Suche nach einer besseren Zukunft bringt sie dazu, ihre persönlichen Grenzen zu überschreiten und einen Teil von sich selbst zurückzulassen.

TO A LAND UNKNOWN ist der Gewinner des Hauptpreises beim Cinémed 2024.

**Palästina, Vereinigtes Königreich, Griechenland, Dänemark, Niederlande, Frankreich, Deutschland, Saudi-Arabien, Katar 2024**  
Regie: Mahdi Fleifel

**Besetzung: Mahmood Bakri, Arama Sabbah, Mohammad Alsurafa, Angeliki Papoulia, Mouataz Alshaltouh**  
105 min. | arab. OmeU



**Mahdi Fleifel** ist ein palästinensisch-dänischer Regisseur, der seinen Abschluss am NFTS in Großbritannien gemacht hat. Sein erster abendfüllender Dokumentarfilm A WORLD NOT OURS wurde 2012 beim TIFF uraufgeführt und erhielt rund 30 Auszeichnungen, u.a. bei der Berlinale. Er nahm 2013 an der Cinéfondation teil und führte anschließend bei zahlreichen Kurzfilmen Regie.



Cinémed 2024

Antigone d'or de Montpellier Méditerranée Métropole  
Prix étudiant de la première œuvre CCU - CROUS



© Lucie Faraig

ESPAÑA  
SPANIEN

FR | 24.01. | 21.30

SO | 26.01. | 19.00

# AS BESTAS WIE WILDE TIERE

Antoine und Olga, ein Ehepaar aus Frankreich, haben sich in einem abgeschiedenen spanischen Bergdorf niedergelassen. Dort führen sie ein ruhiges Leben, obwohl ihr Zusammenleben mit den Einheimischen nicht so harmonisch ist, wie sie es sich wünschen. Ein Konflikt mit ihren Nachbarn, den Anta-Brüdern, führt dazu, dass die Spannungen im Dorf einen Punkt erreichen, an dem es kein Zurück mehr gibt. Inspiriert von der wahren Geschichte um einen blutigen Nachbarschaftsstreit in einem idyllischen, kleinen Bergdorf entspinnt sich ein existentieller Thriller über den Clash zweier Welten. International gefeiert und mit 9 Goyas ausgezeichnet einer der besten spanischen Filme der letzten Jahre!

**Spanien, Frankreich 2022**

**Regie: Rodrigo Sorogoyen**

**Besetzung: Denis Ménochet, Marina Foïs,  
Luis Zahera, Diego Anido, Marie Colomb**

**137 min. | span. OmdtU**



© Jorge Fuembuena

**Rodrigo Sorogoyen** (\*1981) ist einer der bekanntesten spanischen Regisseure unserer Zeit. Die meisten seiner Projekte realisierte er gemeinsam mit seiner Co-Autorin Isabel Peña. Für den Kurzfilm MOTHER erhielt er eine Oscar-Nominierung und für THE REALM zwei Goyas.



Cinémed 2022



ESPAÑA  
SPANIEN

© Luxbox

SA | 25.01. | 15.00

MI | 29.01. | 21.15

# GIRASOLES SILVESTRES

## WILD FLOWERS

Julia, 22 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern, verliebt sich in Oscar. Sie beginnen eine intensive und quälende Beziehung mit vielen Höhen und Tiefen. Bald beginnt Julia an Oscars Eignung als männliches Vorbild für ihre Kinder zu zweifeln. Ein gewalttätiger Vorfall veranlasst Julia schließlich dazu, Oscar zu verlassen und nach einer besseren Zukunft zu suchen.

Auf analogem 35mm-Filmmaterial gedreht, porträtiert der katalanische Regisseur Jaime Rosales in GIRASOLES SILVESTRES den zermürbenden Kampf einer jungen Mutter um ihr Glück trotz der Männer in ihrem Leben. Ein schonungslos ehrlicher Film, der vor allem getragen wird von der brillanten Darstellerin Anna Castillo.

**Spanien, Frankreich 2022**

**Regie: Jaime Rosales**

**Besetzung: Anna Castillo, Oriol Plá Solina, Quim Àvila, Lluís Marqués, Manolo Solo, Carolina Yuste**

**106 min. | span. OmeU**



© Jorge Fuentebona, SSIFF

**Jaime Rosales** (\*1970 in Barcelona) ist Regisseur und Drehbuchautor. Er studierte Film an der renommierten Internationalen Film- und Fernsehschule von San Antonio de los Baños (EICTV) in Havanna. Mit seinen Filmen ist er Stammgast in Cannes. Neben anderen Auszeichnungen erhielt er den Nationalen Kulturpreis in Katalonien und wurde zum *Chevalier des Arts et des Lettres Françaises* ernannt.



© Video Mercury Films

SO | 02.02. | 21.30

KLASSIKER VON 1981

# DEPRISA, DEPRISA LOS, TEMPO!

Autofahren, kiffen, abhängen: Nach der Franco-Diktatur entstanden, beschrieb der Film das Lebensgefühl vieler Jugendlicher während der „transición“ Spaniens zur Demokratie sehr genau – mit hoher Arbeitslosigkeit, Inflation und Drogenkonsum. Mit Laiendarstellern besetzt, die im Grunde ihr Leben nachstellten, orientierte er sich eng an der Realität. Eine Gruppe von Freunden aus einem Vorstadtviertel beginnt, Autos zu stehlen, zunächst aus Spaß, dann aus dem Bedürfnis heraus, sich lebendig zu fühlen.

In seiner rasanten Inszenierung einer der Höhepunkte des sogenannten Cine Quinqui (spanisches Exploitation-Filmgenre). Ein Kultfilm von außergewöhnlicher Lyrik, der 1981 bei der Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde.

**Spanien, Frankreich 1981**

**Regie: Carlos Saura**

**Besetzung: Berta Socuéllamos, José Antonio Valdelomar González, Jesús Arias, Alain Doutey, André Falcon, Consuelo Pascual**

**99 min. | span. OmeU**



© David Fernández, dp8

**Carlos Saura** (\*1932) war Autor und Regisseur, der in sieben Jahrzehnten fast 50 Spielfilme drehte. In Deutschland wurde er mit CARMEN (1983) einem breiteren Publikum bekannt. Für viele seiner Werke wurde er für die Beste Regie ausgezeichnet, u.a. für DIE JAGD (1966) oder PFEFFERMINZ FRAPPE (1968). Er galt als einer der wichtigsten und erfolgreichsten spanischen Regisseure der vergangenen Jahrzehnte. Saura starb 2023 im Alter von 91 Jahren.



© Films-Grand-Huit

سوريا  
SYRIEN

SA | 25.01. | 21.30

SA | 01.02. | 13.00

# LES FANTÔMES DIE SCHATTENJÄGER

Hamid gehört zu einer geheimen Gruppe, die die flüchtigen Führer des syrischen Regimes verfolgt. Seine Mission führt ihn nach Frankreich, auf die Spur seines ehemaligen Folterers, den er zur Rede stellen muss. In diesem von wahren Begebenheiten inspirierten Katz-und-Maus-Thriller glänzen Adam Bessa (Gewinner des Darstellerpreises in Cannes *Un certain regard* 2022) und Tawfeek Barhom (*DIE KAIRO VERSCHWÖRUNG*) mit herausragenden Leistungen. *DIE SCHATTENJÄGER* eröffnete im vergangenen Jahr die *Semaine de la Critique* in Cannes.

**Frankreich, Belgien, Deutschland 2024**

**Regie: Jonathan Millet**

**Besetzung: Adam Bessa, Tawfeek Barhom,  
Julia Franz Richter, Hala Rajab**

**105 min. | arab./frz. OmdtU**



© Diva-LIVEU

Nach seinem Philosophiestudium verbrachte **Jonathan Millet** (\*1985 in Paris) viele Jahre damit, ferne oder unzugängliche Länder für Bild-datenbanken zu filmen. Allein mit seiner Kamera bereiste und filmte er etwa 50 Länder. Danach führte er bei mehreren Dokumentar- und Kurzfilmen Regie, die auf zahlreichen Festivals gezeigt wurden. *DIE SCHATTENJÄGER* ist sein erster abendfüllender Spielfilm.



Petit Maroc

Orientalisches Kunst-Handwerk vom Feinsten

Bahnhofstrasse 19

69469 Weinheim

Telefon: +49 (0)6201 / 38 93 111

eMail: info@depot-petit-maroc.com

www.depot-petit-maroc.com



HUMOR IN HD

**CARAMBOLAGE**

Bora

Ulan & Bator

Quichotte

Yorick Thiede

NightWash

Schlongonges

Jochen Malmsheimer

Mackefisch Jean-Philippe Kindler

**Hagen Rether**

Alte Bekannte

**JANUAR - APRIL**

**2025**

www.karlstorbahnhof.de



© MPM Premium

## TUNESIEN

SA | 25.01. | 17.15

FR | 31.01. | 21.30

# LES ENFANTS ROUGES

## RED PATH

Der Berg Mghila in Tunesien, November 2015. Dschihadisten greifen zwei sehr junge Hirten an und zwingen den 14-jährigen Ashraf, eine makabre Botschaft an seine Familie zu überbringen. Traumatisiert und bemüht, nicht den Verstand zu verlieren, sieht sich Ashraf mit der Ohnmacht der Älteren konfrontiert, die von den Behörden im Stich gelassen werden. Inspiriert von wahren Begebenheiten, ist LES ENFANTS ROUGES ein traumhaftes Eintauchen in die verletzte Psyche eines Kindes und seine unglaubliche Fähigkeit, ein Trauma zu überwinden.

**Tunesien, Frankreich, Belgien, Polen, Saudi-Arabien, Katar 2024**

**Regie: Lotfi Achour**

**Besetzung: Ali Hleli, Yassine Samouni, Wided Dabebi, Younes Naouar, Jemii Lamari**

**97 min. | arab. OmeU**



© MPM Premium

**Lotfi Achour**, geboren in Tunis, ist Autor, Regisseur und Produzent. Er studierte zunächst Wirtschaft und anschließend Film an der Sorbonne. Er hat vier Kurzfilme gedreht, die zahlreiche Preise gewannen. LES ENFANTS ROUGES ist sein zweiter Langfilm.



Cinémed 2024



TÜRKIYE  
TÜRKEI

REGIE-GESPRÄCH  
SA 25.01.



© Real Fiction

SA | 25.01. | 19.15

MO | 27.01. | 21.30

# GECEININ KIYISI SCHATTEN DER NACHT

Sinan, ein junger Leutnant der türkischen Armee, wird aufgefordert, seinen Bruder Kenan an ein Militärgericht auszuliefern. Durch den tragischen Tod ihres Vaters belastet, begeben sich die beiden Brüder auf eine Reise durch ein Land, das von politischen Unruhen geprägt ist. Während sie sich mit ihren Überzeugungen auseinandersetzen, werden Sinans Überzeugungen in der Nacht des Putsches auf eine harte Probe gestellt. In einem Land, in dem der Staat absolute Loyalität verlangt, müssen die Brüder entscheiden, ob sie bereit sind, die Opfer zu bringen, die ihre Pflicht und ihr Gewissen von ihnen verlangen.

**Türkei, Deutschland 2024**  
**Regie: Türker Süer**  
**Besetzung: Ahmet Rifat Şungar,**  
**Berk Hakman, Eda Akalın**  
**85 min. | türk. OmU**



© match-factory

**Türker Süer** (\*1976 in Köln) studierte Drehbuch und Regie an der Kunsthochschule für Medien Köln. Seine Kurzfilme BRÜDER und DEM BESTEN ALLER VÄTER liefen auf zahlreichen Festivals. SCHATTEN DER NACHT ist sein Debütfilm und feierte seine Premiere in Venedig in der Sektion *Orrizonti Extra*.

**Am 25.1. anschließendes Gespräch mit Regisseur Türker Süer!**





© Pyramide Films

FR | 24.01. | 15.00

SA | 01.02. | 15.00

# YURT DORMITORY

1997, die Spannungen zwischen religiösen und säkularen Türken nehmen zu. Der vierzehnjährige Ahmet wird von seinem kürzlich konvertierten Vater in ein islamisches Wohnheim, eine „Jurte“, geschickt, um muslimische Werte zu lernen. Ahmet arbeitet hart, um der perfekte Sohn zu sein, aber er hat Schwierigkeiten, sich mit den rauen Kindern in der Jurte zu arrangieren, und fühlt sich in der säkularen Tagesschule isoliert, wo er sein neues Zuhause vor seinen Klassenkameraden versteckt. Sein einziger Trost ist sein neuer Freund Hakan, ein cleverer Junge, der weiß, wie das System der Jurte funktioniert. Gemeinsam träumen sie davon, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.

**Türkei, Deutschland, Frankreich 2023**

**Regie: Nehir Tuna**

**Besetzung: Doğa Karakaş, Can Bartu**

**Arslan, Ozan Çelik, Tansu Biçer,**

**Didem Elliialtı, Orhan Güner**

**118 min. | türk. OmdtU**



**Nehir Tuna** (\*1985 in der Türkei) ist Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. Seine Arbeit kombiniert soziale Kommentare und eine originelle visuelle Ästhetik, indem er Geschichten über die komplexen aktuellen Probleme der Türkei erzählt, sei es Männlichkeit oder Konservatismus. Als Sundance Alumni nahm er an zwei Sundance Screenwriters Labs teil. Er hat sieben Kurzfilme geschrieben und gedreht, darunter THE SHOES, ein Prequel zu YURT. Seine Premiere feierte der Film 2023 in Venedig.



08.-14.03.2025

# Iranisches Filmfestival

فستیوال فیلم های ایرانی فرانسفورت



karlstor  
kino

Feiern Sie im  
gemütlichen  
schönen

# Weinkeller



Montpellier-Haus | Kettengasse 19 | HD-Altstadt

Reservierung: 06221 / 16 29 69 | [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de)

[www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## SPIELORT

**Karlstorkino, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg**

Telefon 06221 97 89 18

E-Mail: hallo@filmtage-mittelmeer.de

www.filmtage-mittelmeer.de

Keine Reservierungen während des Festivals

## VERANSTALTER

**Medienforum Heidelberg e.V.**

in enger Kooperation mit dem

**Montpellier-Haus, Heidelberg**

## ANFAHRT

**Bus:** Linie 29 (Marlene-Dietrich-Platz)

**Straßenbahn:** Linie 23 und 24

(Markscheide in der Rohrbacher Str.)

**Mit dem Auto:** Bitte nutzen Sie das  
Parkhaus P19 in der Nina-Simone-Str. 6.

## EINTRITTPREISE

10 € regulär / 7,50 € ermäßigt / 6 € Mitglieder Karlstorkino

Ermäßigungen nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

**Eröffnungsfilm mit anschließendem Büffet und Wein:**

15 € regulär / 12 € ermäßigt / 10 € Mitglieder

**Konzert:**

17 € regulär / 12 € ermäßigt und Mitglieder

## KARTEN

Im **Karlstorkino**, im **Montpellier-Haus**

(ab Di, 7.1.) & online unter

**www.filmtage-mittelmeer.de**

## KASSENÖFFNUNGSZEITEN

**Montpellier-Haus**

Kettengasse 19 (Altstadt):

Mo-Fr 10 bis 13 Uhr

Mo-Do 14 bis 17 Uhr

Fr bis 16 Uhr

Im **Karlstorkino** eine Stunde vor der  
ersten Vorführung bis zum letzten Film.

## PLANUNG, ORGANISATION & REDAKTION

Aliénor Apostolov, Maya Dietrich,

Karla Jauregui, Yohan Planeix,

Arne Richter, Anselm Scherer,

Io Vasiliadis, Daniel Wachter,

Rebecca Wachter

## TEXTE

Anselm Scherer

**KONZERT**  
**EMRE YEŞİL & BAND**  
**FR 24. 01.**  
**20 Uhr**

**PUBLIKUMS**  
**PREIS** DER 39. FILMTAGE  
DES MITTELMEERES  
**FR 07. 02.**  
**19 Uhr**

## LE BAR DU FESTIVAL

Für Ihr leibliches Wohl  
wird in der Festival-Bar  
im Foyer mit mediterranen

Kleinigkeiten und  
sonnigem Wein aus  
Südfrankreich gesorgt.

SOMMER **OPEN AIR**  
**23. - 27. JULI** IM GARTEN  
DES VÖLKERKUNDEMUSEUMS

Tag	Do 23.1.	Fr 24.1.	Sa 25.1.	So 26.1.	Mo 27.1.	Di 28.1.	Mi 29.1.	Do 30.1.	Fr 31.1.	Sa 1.2.	So 2.2.
11:00	ERÖFFNUNG MI 22.01. - 19 Uhr <b>EVERYBODY LOVES TODA</b> Marokko \$ 5			<b>ET LA FÊTE CONTINUE !</b> Frankreich \$ 10							<b>PANOPTICON</b> Georgien \$ 12
13:00			<b>KADIB ABYAD</b> Marokko \$ 22	<b>SHIKUN</b> Israel \$ 17	<b>KONZERT I M TIK</b> Fr 24.01. - 20 Uhr EMRE YESIL & BAND \$ 7					<b>LES FANTÔMES</b> Syrien \$ 29	<b>TO A LAND UNKNOWN</b> Palästina \$ 25
15:00		<b>YURT</b> Türkei \$ 33	<b>GIRASOLES SILVESTRES</b> Spanien \$ 27	<b>RAFAAT EINY LL SAMA</b> Ägypten \$ 8						<b>YURT</b> Türkei \$ 33	<b>KAH KOYRASHA PËRPIËTË</b> Kosovo \$ 20
17:00	<b>SHIKUN</b> Israel \$ 17	<b>NO OTHER LAND</b> Palästina \$ 24	<b>17:15 Uhr</b> <b>LES ENFANTS ROUGES</b> Tunesien \$ 31	<b>NË FILXHAN KËPE DHE KËRÇE TË REJA VESHUR</b> Albanien \$ 9	<b>EVERYBODY LOVES TODA</b> Marokko \$ 5	<b>RAFAAT EINY LL SAMA</b> Ägypten \$ 8	<b>SHEVA BRACHOT</b> Israel \$ 15	<b>16:30 Uhr</b> <b>MISERICORDIA</b> Frankreich \$ 11	<b>KADIB ABYAD</b> Marokko \$ 22	<b>17:15 Uhr</b> <b>TO A LAND UNKNOWN</b> Palästina \$ 25	<b>16:45 Uhr</b> <b>SHEVA BRACHOT</b> Israel \$ 15
19:00	<b>EVERYBODY LOVES TODA</b> Marokko \$ 5	<b>ANIMAL</b> Griechenland \$ 13	<b>19:15 Uhr</b> <b>GEGENIN KIYISI</b> Türkei \$ 32	<b>AS BESTAS</b> Spanien \$ 26	<b>GOLDA</b> Israel \$ 14	<b>18:30 Uhr</b> <b>LE QUATRIÈME MUR</b> Libanon \$ 21	<b>ET LA FÊTE CONTINUE !</b> Frankreich \$ 10	<b>18:30 Uhr</b> <b>FROM GROUND ZERO, THE UNTOLD STORIES FROM GAZA</b> Palästina \$ 23	<b>IL COLIBRÌ</b> Italien \$ 18	<b>19:15 Uhr</b> <b>MISERICORDIA</b> Frankreich \$ 11	<b>VERMIGLIO</b> Italien \$ 18
21:30	<b>21:15 Uhr</b> <b>IL COLIBRÌ</b> Italien \$ 18	<b>AS BESTAS</b> Spanien \$ 26	<b>LES FANTÔMES</b> Syrien \$ 29	<b>PANOPTICON</b> Georgien \$ 12	<b>GEGENIN KIYISI</b> Türkei \$ 32	<b>NO OTHER LAND</b> Palästina \$ 24	<b>21:15 Uhr</b> <b>GIRASOLES SILVESTRES</b> Spanien \$ 27	<b>ANIMAL</b> Griechenland \$ 13	<b>LES ENFANTS ROUGES</b> Tunesien \$ 31	<b>LE QUATRIÈME MUR</b> Libanon \$ 21	<b>DEPRISA, DEPRISA</b> Spanien \$ 28



Filmvorführungen mit Regie-Besuch / Zoom-Gespräch